

Garfield, Darth Vader und Co. eroberten die Innenstadt

Über 130 Comicfiguren und Maskottchen waren beim „Toon Walk“ dabei — Auch Prominente verkleideten sich für einen guten Zweck



Beliebte Fotomotive für kleine und große Fans: 134 Comicfiguren und Maskottchen gaben sich auf dem „Toon Walk“ die Ehre und marschierten durch die Innenstadt.

Foto: Eduard Weigert

Die Spielwarenmesse zu Gast in der Innenstadt: Etwa 130 überlebensgroße Comicfiguren und Maskottchen zogen am Wochenende durch die Straßen und schmusten mit ihren Fans.

Bei den Älteren wecken sie Kindheitserinnerungen, bei den Jüngeren schlicht Begeisterung: Über 50000 Besucher säumten die Straßen der Innenstadt, als am Samstagmittag Alvin und die Chipmunks, Garfield und DFB-Maskottchen Steinadler Paule vorbeizogen. Bereits zum zweiten Mal riefen die Vereinigung der Nürnberger Innenstadtkaufleute und

die Initiative „Toy City“ zum „Toon Walk“ auf. Ziel sei es, die weltgrößte Spielwarenmesse auch für Verbraucher und Familien zum Erlebnis zu machen, sagte Organisator Patrick Kraft. Genau 134 Comicfiguren und Maskottchen liefen bei der Parade mit, begleitet von Musikgruppen, Karnevalsgesellschaften, Gardemädchen und Cheerleadern. Eine Gruppe war extra aus Portugal angereist, um am Umzug teilzunehmen.

Viele Passanten, die gar nichts vom „Toon Walk“ (Parade der Zeichentrickfiguren) gewusst hatten, blieben stehen und staunten, wer da alles an

einem ganz normalen Samstag die Innenstadt bevölkerte. Der Großteil der Menge war jedoch extra wegen der Comicfiguren gekommen, wie ein älteres Ehepaar aus Ingolstadt, das seinen Enkeln eine Freude machen wollte. Zwei junge Frauen, die mit ihren Einkaufstüten vom Umzug überrascht wurden, nutzten den „Toon Walk“, um kurz zu verschlafen.

Unter einigen Kostümen steckten auch Prominente aus Franken, die für einen guten Zweck mitliefen. Ihre Gage spenden sie an die Organisation Arche Deutschland. CSU-OB-Kandidat Sebastian Brehm lief verkleidet

als Klempner Super Mario durch die Gassen. Als Urmel aus dem Eis nahm Rodel-Olympiasiegerin Sylke Otto am „Toon Walk“ teil; Tim Hartinger, Wirt des Marientorzingers, war in das Kostüm von Alvin von den Chipmunks geschlüpft.

Für nächstes Jahr steht die Comicparade wieder im Terminbuch der Veranstalter. „Da wollen wir den Rekord knacken“, versprach Organisator Kraft. Mit den 134 Figuren waren sie auch dieses Jahr schon nah dran gewesen am Rekord, der 2010 in Karlsruhe mit 166 Figuren aufgestellt wurde. Nach dem Lauf brauchten die Teilneh-

mer – ob prominent oder nicht – erst mal alle eine Pause. Schließlich bringen manche der Kostüme bis zu 18 Kilo auf die Waage.

Auch das Blickfeld vieler Teilnehmer ist unter den ausladenden Masken eingeschränkt. Einige Toons saßen deshalb schon von Anfang an im Adler-Zug, der hinter der Parade herfuhr, um müde Maskottchen einzusammeln. Allein vier Helfer waren nötig, um eine Ninjago-Comicfigur in den Wagon zu bugsieren.

JUDITH ZISCHLER